



BFZ-TAG

30.11.2020

HERZLICH WILLKOMMEN

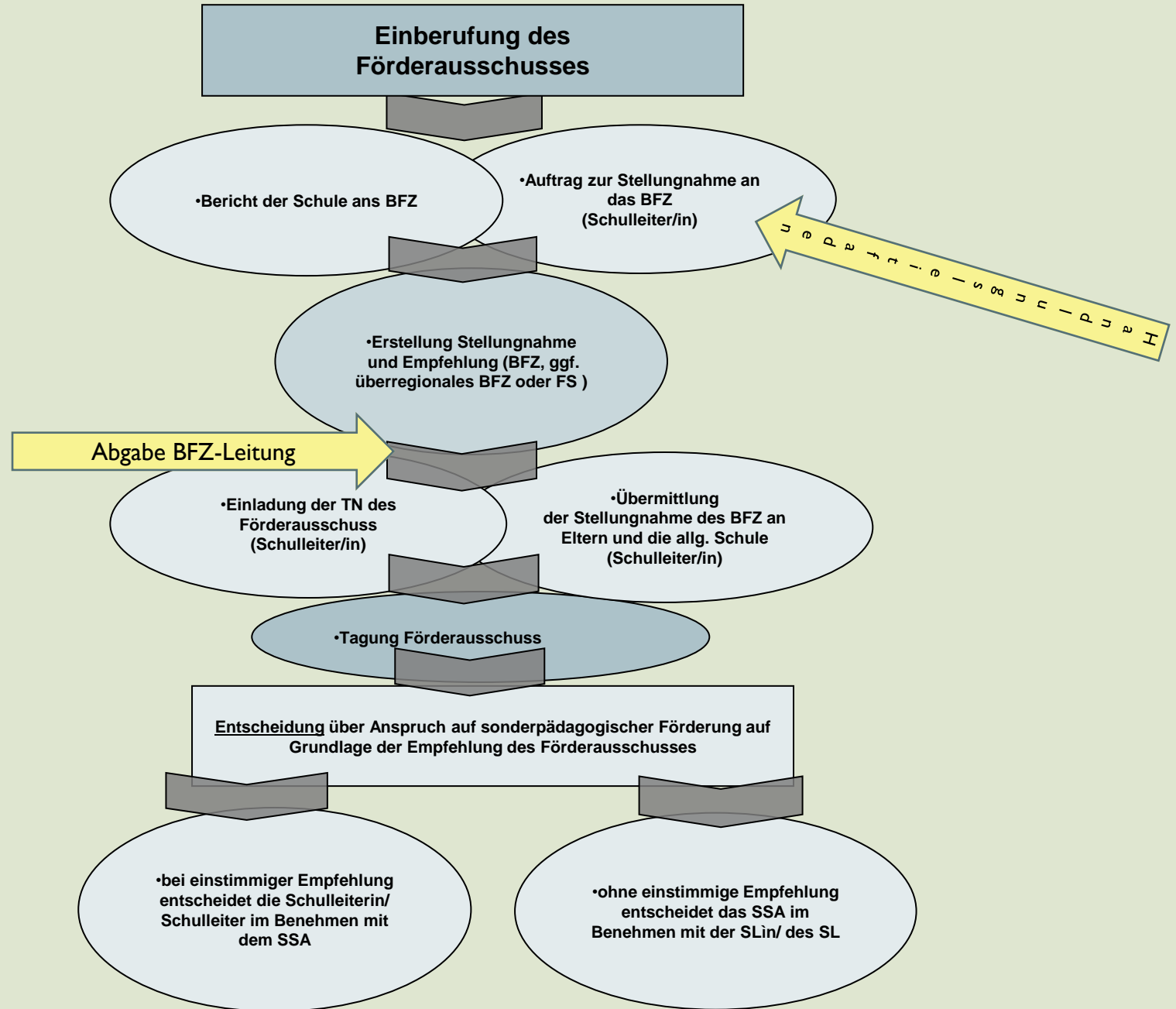
INHALT

- 1) Ablauf Anspruchsverfahren
- 2) Reihenfolge beim Handlungsleitfaden
- 3) Was kommt in welches Feld der Förderdiagnostischen Stellungnahme
- 4) Durchführung und Protokoll
- 5) Beispiele Förderdiagnostische Stellungnahme
- 6) Verschiedenes

ABLAUF

- Vorbeugende Maßnahmen der allgemeinen Schule
- Sonderpädagogische Maßnahmen
- Austausch mit Vertretern der Schule und Eltern / Sorgeberechtigten über Einleitung eines Anspruchsverfahrens
- Förderausschüsse finden statt bei:
 - Neufeststellung
 - Änderung/ Erweiterung des Förderbedarfs
 - Aufhebung

ABLAUF



Ende November	Beratung der Erziehungsberechtigten von Kindern mit vermutetem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung Inhalte der Beratung: Diagnostik, Förderschwerpunkt, Ablauf Anspruchsverfahren, Möglichkeiten der Beschulung, Fristen, Elternwunsch: IB oder FöS
15.12.	Begleitung und Beratung: <ul style="list-style-type: none"> - Antrag auf Aufnahme in eine Förderschule - Einleitung Anspruchsverfahren (Handlungsleitfaden ans rBFZ)
20.12.	Verfassung der Förderdiagnostischen Stellungnahme
Ende Januar	Weiterleitung der Unterlagen des Anspruchsverfahrens samt Förderdiagnostischer Stellungnahme an die allg. Schule, die Herr des Verfahrens ist → Einladung Förderausschuss mit Förderdiagnostischer Stellungnahme versenden
Bis 15.02.	Übernahme des Vorsitzes
	Nach Aufforderung durch SSA (bei nicht einstimmigen) bzw. nach 2 Wochen (vgl. §9 Abs.3 VOSB) bei einstimmigen ohne weitere Rückmeldung vom SSA → Erstellung des Bescheids
Nach Widerspruchsfrist	Erfassung in der LUSD

REIHENFOLGE HANDLUNGSLEITFADEN

Liste der Unterlagen zum Förderausschuss (Sj. _____)

Vorname / Name des Kindes: _____

Schule / Kindergarten: _____ Klasse: _____

Zielschule: _____

Förderbedarf im Schwerpunkt _____		
vermutet	Änderung/ Erweiterung	Aufhebung

Unterlagen bitte in dieser Reihenfolge abheften:

Datum / Ergebnis Förderausschuss	
Protokoll Förderausschuss	
Einladung zur Förderausschusssitzung	
Förderdiagnostische Stellungnahme	
Förderdiagnostische Stellungnahme den Eltern ausgehändigt am:	
Information der Eltern zur Einleitung des Verfahrens	

Handlungsleitfaden (S.1-7)	
Dokumentation der Prävention (S.1-2) mit Schulstempel (bei L)	
Oder Dokumentationsbogen (bei esE und Spr)	
Bericht der Schule / Kita an das BFZ	
Aktueller Förderplan	
Die letzten beiden Zeugnisse	
Bericht des BFZ	
Sonstige Unterlagen (z.B. Einschulungsuntersuchung, Arztberichte, Testbögen, besondere Hinweise, Protokolle)	

Abgabe an BFZ am :	
Name der Beratungslehrkraft	

Bitte die Unterlagen ohne Heftklammern abheften

WAS KOMMT IN WELCHES FELD?

Gemeinsame Sichtung der Datei „Ausfüllhinweise Stellungnahme“

DURCHFÜHRUNG

- Dem Förderausschuss gehören an:
 - Die **Schulleiterin oder der Schulleiter**
 - eine **Lehrkraft der allgemeinen Schule**, die das Kind unterrichtet,
 - eine **Lehrkraft des BFZs als Vorsitzende** oder Vorsitzender im Auftrag der Schulaufsichtsbehörde,
 - die **Eltern** des Kindes,
 - eine **Vertreterin oder ein Vertreter des Schulträgers**, wenn der Unterricht in der allgemeinen Schule besondere räumliche und sächliche Leistungen erfordert.
 - mit beratender Stimme:
 - a) Leiterin oder der Leiter des freiwilligen Vorlaufkurses oder des schulischen Sprachkurses
 - b) eine Lehrkraft für den herkunftssprachlichen Unterricht, wenn das Kind daran teilnimmt,
 - c) Vertreterin oder ein Vertreter aus dem Bereich der Frühförderung oder des Kindergartens.

BESCHLUSSFÄHIGKEIT

- Der Förderausschuss ist **beschlussfähig**, wenn **mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder** anwesend ist.
- Die Mitglieder des Förderausschusses haben jeweils **eine Stimme**. Die Eltern verfügen gemeinsam über eine Stimme.
- Die Empfehlung und das Abstimmungsverhalten sind aktenkundig zu machen.
- Kann sich der Förderausschuss **nicht** auf eine Empfehlung **einigen, entscheidet** die **Schulaufsichtsbehörde** im Benehmen mit der Schulleiterin oder dem Schulleiter auf der **Grundlage der Stellungnahme** und des gegebenenfalls eingeholten Gutachtens nach Satz 3 nach **Anhörung der Eltern**.

PROTOKOLL

- Protokoll ausgedruckt mitnehmen
- Name des Kindes und Datum des FA in der Kopfzeile eintragen
- Unterschriften aller stimmberechtigten Personen ergänzen
- Kopie für Eltern und für rBFZ anfertigen
- Möglichst in Präsenzform die FA durchführen
- Wenn nicht möglich, dann können bis März 21 die Förderausschüsse in telefonischer Form stattfinden. Dann bitte das Protokoll zu telefonischen Durchführung nutzen
- **Gemeinsame Sichtung des Protokolls**

NACH DEM FÖRDERAUSSCHUSS

- Kopie des Protokolls an die Eltern und rBFZ (Original zu Handlungsleitfaden)
- Handlungsleitfaden Seite 5 ausfüllen – Unterschriften der allgemeinen Schule nicht vergessen
- Weiterleitung der Unterlagen (durch Schule) an das SSA
- Nicht einstimmige Förderausschüsse: roten Zettel nutzen (Datei: „nicht einstimmiger Förderausschuss“)

BEISPIELE FÖRDERDIAGNOSTISCHE STELLUNGNAHMEN

- Neufeststellung Lernen
- Neufeststellung sozial-emotionale Entwicklung
- Neufeststellung Sprachheilförderung

- Diagnostische Begriffe erklären – kann als Hilfestellung bei Gesprächen genutzt werden

Findet sich im Ordner bei Teams

VERSCHIEDENES

- Fragen und Austausch
- SET im Bereich SPR zu empfehlen – bildet alle 4 Sprachebenen ab
- Empfehlung: Kollege Förderdiagnostische Stellungnahme lesen lassen